

We bringe Leet en et Düstere!

www.rehse-reklame.de

REHSE
Reklame

TÖNISVORST
KLAPPERTÜT

DIE LICHTWERBER

Rehse Reklame GmbH | Lenenweg 5-7 | 47918 Tönisvorst | Tel.: 0 2151-79 34 0 | info@rehse-reklame.de

Wir wünschen allen unseren Kunden, dass sie auch ohne eine Session Freude haben ...

... Klappertüt

Bäckerei & Konditorei van Densen

Krefelder Str. 32 47918 Tönisvorst
Tel.: 0 21 51 - 79 05 16
Fax: 0 21 51 - 79 15 25
info@van-densen.de

Leipziger Str. 43 47918 Tönisvorst
Tel.: 0 21 51 - 99 49 36
Fax: 0 21 51 - 99 49 37
www.van-densen.de

Qualität ist Ahrensache

2-RAD NETTELBECK
Fahrräder, E-Bikes & Motorfahrzeuge
Fachwerkstatt

Meisterbetrieb
Krefelder Straße 92
47918 Tönisvorst
Tel. (02151) 790563

info@zweirad-nettelbeck.de
www.zweirad-nettelbeck.de

BOSCH

eBike Service

Wir sind für Sie da:
Mo 14-18 Uhr, Di-Fr 10-13 und 14-18 Uhr

Ein Mann liegt seit längerem im Koma, aus dem er ab und zu erwacht.

Seine Frau ist treu und unermüdlich Tag und Nacht an seinem Bett. Eines Tages, als er wieder einmal bei Bewusstsein ist, deutet er ihr näher zu kommen. Sie beugt sich zu ihm und lächelt ihn liebevoll an.

Er flüstert: "In all den schlimmen Zeiten warst du stets an meiner Seite. Als ich entlassen wurde, warst du für mich da. Als mein Geschäft pleite ging, hast du mich unterstützt. Als wir unser Haus verloren, hieltest du zu mir. Als es dann mit meiner Gesundheit abwärts ging, warst du stets in meiner Nähe. Weißt du was?"

Ihre Augen füllen sich mit Tränen der Rührung. "Was denn, mein Liebling?" haucht sie.

"Ich glaube, du bringst mir Pech!"

vbkrefeld.de

tschingderassabum

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir Karnevalsfreunde stehen zusammen, auch wenn wir Abstand halten müssen und diese Session nicht wie gewohnt feiern können.

Bleiben Sie gesund!

Volksbank Krefeld eG

Die lustigen Zugvögel blicken auf 35 Jahre Karneval zurück

Wie die meisten Ideen entstanden die lustigen Zugvögel aus einer Laune heraus. Einfach mal zusammen Karneval in einem Umzug mitfeiern, anstatt immer nur am Straßenrand zu stehen. Der erste harte Kern, welcher aus Familienmitgliedern und einem Nachbarschafts- und Freundeskreis entstand, war geboren. Die Feierlustigen kamen im Großen und Ganzen meist aus Krefeld Gatherhof. Somit stand das Einzugsreich für die Treffen sehr schnell fest. Ein Partyraum im Keller wurde für alles zweckentfremdet, wofür er nur dienen konnte. Aus einer Laune, welche 1984 bereits durch gemeinsames Feiern entstand, wurde mit dem ersten gemeinsamen Karnevalszug in St. Tönis 1990 das erste Mal Wirklichkeit.

Die Männer organisierten die Hardware und bauten einen großen Handwagen. Die Damen der Belegschaft haben an vielen gemeinsamen Abenden und Wochenenden das Schneidern für sich entdeckt und somit wurde jedem Mitglied ein Gartenzwerg auf den Leib geschneidert. Mit eigener Leistung und Einkäufen für das Wurfmaterial war der erste Tulpensonntagzug ein riesiger Erfolg auf allen Ebenen. Das müssen wir wiederholen! Nach einem Jahr Pause zogen diese Paradiesvögel erneut im Western-Style als Indianer mit. Diesmal ist die einst kleine Gruppe schon etwas gewachsen. Erstmals durfte auch ich mich persönlich Teil dieser Gruppe nennen. 13 Jahre jung und ein ganzer Indianer. Für mich war es damals ein Riesending, unbeschreiblich die Menschen an den Straßenrändern – unvergesslich!

Nach mittlerweile vielen Jahren wuchs der kleine Club immer mehr an. Mitglieder von drei bis über 70 Jahren waren mit dabei und jeder – auch die Küken – ein vollwertiger

Zugvogel. Viele verschiedene bunte Kostüme, welche immer in reiner Handarbeit durch unsere fleißigen Mädels hergestellt wurden, wurden im Laufe der Jahre gesehen: Dalmatiner, Märchenwelt, Die Seidenweber Stoffrollen inkl. Meister Ponzell in Krefeld, der legendäre Duracellhase und ebenso die Glücksbärchis.

In den letzten Jahren – nachdem nicht mal mehr ein PKW als Bagagewagen ausreichte – wurde ein Traktoranhänger umfangreich bemalt und geschmückt. Nach drei Jahren freundlichster Leihgabe aus St. Hubert, schafften wir uns einen eigenen alten Hänger an und restaurierten diesen sehr umfangreich auf einem Hof in Krefeld. Man darf nicht vergessen, dass die lustigen Zugvögel kein e.V. sind. Organisatorisch, sowie auch finanziell ist es nicht einfach, ohne Spenden der umliegenden Firmen oder Banken das Ganze immer und immer wieder – immer neu und immer größer auf die Beine zu stellen. Eine riesige Herausforderung. Ohne das Herzblut der meisten, der logistischen Organisation des Wurfmaterials, dem Einsammeln eines Beitrages bei jedem Mitglied durch die Familie Jochinke wäre es bestimmt nicht so lange gut gegangen.

Der Partyraum musste auf Grund seiner Größe ebenfalls schon lange weichen. Daher wurden die Treffen mitunter im Haus Boves gehalten, um jedem Mitglied einen Platz bieten zu können. Somit kann man sich nach mehr als 35 Jahren bei vielen Leuten bedanken. Jedoch zählte und zählt jedes einzelne Mitglied und die vielen außenstehenden Menschen, die diese Zeit ermöglicht haben.

Mittlerweile bei zeitweise ca. 30 Leuten im Zug angelangt, kann man nur sagen – und da spreche ich glaube für alle Zugvögel – Danke an alle Unterstützer, das Tönisvorster Karnevalskomitee und die Firmen, die ein Herz für uns hatten. Danke für die letzten 35 Jahre! Danke für eine superjeile Zick Wir kommen wieder – in der Session nach Corona.

Heinz M.

„Soldat“
„Ja, Sir!“
„Ich habe Sie heute nicht beim Tarnungs-Training gesehen!“
„Danke, Sir!“

Zwei Rocker in Motorradkleidung kommen in eine Raststätte und schütten einem Fernfahrer die Suppe über den Kopf. Dieser bleibt seelenruhig, zahlt seine Rechnung, steht auf und geht raus ...

„Was ist denn das für ein Idiot?“ fragt einer der Rocker.

„Und Autofahren kann er auch nicht,“ entgegnet der Wirt, „eben hat er beim Zurücksetzen zwei Motorräder zerquetscht!“